

Nummer 04521-PIU22
Datum 28.04.2021
Kontakt Antje Krieger
Telefon 089/9222-3692
Telefax 089/9212-3692
E-Mail antje.krieger@baywa.de

BayWa Oberbayern setzt Wachstumskurs fort und baut Lösungen für den Klimaschutz in der Region aus Trotz Corona-Pandemie 2020 leichtes Umsatzplus

April 2021 – Die BayWa Oberbayern steht Kunden und Partnern in der Corona-Pandemie als verlässlicher Grundversorger zur Seite. Mit einem Umsatz von 809 Mio. Euro* (Vorjahr: 789 Mio. Euro*) in den Bereichen Agrar, Technik, Energie und Bau setzte das Unternehmen den Wachstumskurs 2020 fort und trieb Innovationen weiter voran. Zum Megatrend Klimaschutz und Energiewende bietet die BayWa in Oberbayern vielfältige Lösungen: von Blühpatenschaften auf Blockchain-Basis und satellitengestützten Bewässerungs-Lösungen für die Landwirtschaft über Infrastruktur für CO₂-optimierte Mobilität bis hin zum Leistungspaket für mehr Energieeffizienz bei Bestandsbauten. Die Investitionen der BayWa in Oberbayern liegen 2020/2021 bei insgesamt rund 24,6 Mio. Euro.

BayWa AG
PR/Corporate Communications/
Public Affairs
Arabellastr. 4
81925 München

Telefon
+49 89 9222-3680

Telefax
+49 89 9212-3680

Internet
www.baywa.com/Presse

Der Umsatz im Agrarbereich lag mit 111 Mio. Euro etwas unter dem Vorjahr (118 Mio. Euro). Die BayWa blickt auf eine sehr gute Ernte im Erfassungsgebiet Oberbayern zurück. Die erfasste Getreidemenge stieg

*Erläuterung zum Umsatz in Oberbayern: Ab 2020 stellen wir den Umsatz Oberbayern gemäß in der Region ansässiger Kunden dar. Unabhängig von der Struktur der BayWa. Die Vorjahre sind entsprechend angepasst, um die Zahlen für Sie vergleichbar zu machen.

Datum 28.04.2021

Seite 2

im Jahr 2020 um etwa zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Umsatz im Betriebsmittelgeschäft ging zurück. Das lag hauptsächlich am Düngerpreis, der geringer war als im Vorjahr. Zudem machen sich der Trend zu mehr Öko-Landau und verschärfte gesetzliche Regularien bemerkbar. Dank Digital Farming ist das Ausbringen von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln exakt auf den Bedarf der Pflanze abgestimmt möglich.

Damit Landwirte, Verbraucher und Organisationen gemeinsam etwas für Umwelt- und Insektenschutz und Biodiversität tun können, ermöglicht die BayWa mit Hilfe der Blockchain-Technologie Blühpatenschaften. Über die Plattform combayn.de können Verbraucher, Unternehmen oder Vereine schon ab einem Betrag von 1 Euro zu mehr Blühflächen in ihrer Region beitragen – und gezielt auswählen, welchen Landwirt sie unterstützen möchten. Landwirte, die sich an Combayn Blühflächen beteiligen, haben neben dem ökologischen Zugewinn auch ökonomische Sicherheiten: Weil Blühpatenschaften für mindestens ein Jahr abgeschlossen werden, ist die wirtschaftliche Nutzung ihrer Flächen garantiert. Unkompliziert, transparent und sicher finanziell abgewickelt wird das Ganze über die Blockchain-Technologie. „In Oberbayern gibt es bereits einige Blühflächen, die über [combayn](https://combayn.de) ermöglicht wurden“, berichtet Christoph Stiemke, Spartengeschäftsführer Agrar und Technik.

Datum 28.04.2021
Seite 3

Ressourcen schonen mit moderner Landtechnik

Die Technik steigerte den Umsatz deutlich von 161 auf 185 Mio. Euro. Wie Christoph Stiemke erläuterte, investierten Landwirte in hocheffiziente Maschinen und Geräte, gerade auch um die ressourcenschonende Bewirtschaftung der Felder und Flächen weiter voranzutreiben. Durch den Trend zum Öko-Landau erlebt die Unkrautbekämpfung mit Hacke und Striegel eine Renaissance, heute sind diese Maschinen mit Sensorsystemen ausgestattet. „Im Servicegeschäft haben sich Stärke und Engagement unserer Werkstatt-Teams weiter ausgezahlt“, so Christoph Stiemke.

Der Klimawandel macht sich auf den Äckern immer häufiger und immer deutlicher bemerkbar – einerseits durch zunehmende Starkregen-Ereignisse, andererseits durch längere Trockenperioden. Stiemke: „Effizientes Wassermanagement wird für immer mehr Landwirte zum Thema. Gerade beim Anbau von Feldfrüchten oder Sonderkulturen wie zum Beispiel Hopfen.“ Die BayWa bietet hier die satellitengestützte Lösung Variable Rain, die Echtzeitdaten des Pflanzenbestandes nutzt, ohne dass sich der Landwirt um die Informationsbeschaffung kümmern muss. Trommelregner liefern genau die Wassermenge, die die Pflanzen im aktuellen Wachstumsstadium und gemäß gesundem Trockenstress

Datum 28.04.2021

Seite 4

benötigen. Die BayWa bietet neben Fachberatung die entsprechende Infrastruktur von Beregnungsausrüstungen bis zur Tropfbewässerung. Gerade beim Bewässern von Hopfenkulturen in der Hallertau hat die BayWa bereits langjährige Erfahrung, wie Christoph Stiemke unterstrich.

In Agrar- und Technik-Standorte in Oberbayern investiert die BayWa 2020/2021 insgesamt rund 10 Mio. Euro. So wird derzeit der Betrieb in Mainburg in der Hallertau modernisiert und mit einem zusätzlichen Werkstattbereich ausgestattet. In Feldkirchen (Landkreis München) wird das BayWa-Team im Spätsommer ins neue Landtechnik-Zentrum umziehen.

CO₂-optimierte Mobilität vorantreiben

Der Umsatz im Energiebereich ging in Oberbayern zurück auf 119 Mio. Euro (137 Mio. Euro). Dies ist ein rein preisbedingter Rückgang. Hier schlug bei einem vergleichsweise hohen Heizölabsatz der geringe Rohölpreis durch. Aufgrund des geringen Preisniveaus, der reduzierten Mehrwertsteuer und der ab Januar 2021 greifenden CO₂-Bepreisung bevorrateten sich zahlreiche Gebäudebesitzer mit Heizöl. Zugleich treibt BayWa Energie die Angebote und Lösungen für die Energiewende voran. So nahm der Holzpellets-Absatz weiter zu.

Datum 28.04.2021

Seite 5

Von der Wärmewende zur Mobilitätswende: Die BayWa befasst sich technologieoffen mit CO₂-optimierter Mobilität. Das Unternehmen betreibt LNG-Tankstellen (Liquefied Natural Gas, verflüssigtes Erdgas) für Lkw. Seit Herbst 2020 gibt es eine entsprechende Station auch in Eching bei München. Die BayWa engagiert sich für den Wasserstoff-Einsatz ebenso wie für E-Fuels. Letzteres sind synthetische Kraftstoffe aus erneuerbaren Energien. Das Angebot zur Elektromobilität hat das Unternehmen noch einmal deutlich erweitert. „Wer in Infrastruktur für Elektromobilität investiert, kann mit Hilfe der BayWa Ladekarte die Frequenz an den Ladesäulen und damit die Einnahmen erhöhen“, erläutert Martin Berchtold, Regionalleiter Energie. Privatkunden, die sich ein E-Auto und Ladetechnologie für daheim anschaffen möchten, können sich auf www.chargemondo.de Schritt für Schritt begleiten lassen.

Der Energiebereich investiert 2020/2021 in Oberbayern insgesamt rund 3,6 Mio. Euro. Neben der LNG-Tankstelle entstand in Eching bei München auch eine neue Diesel-Tankstelle. Eine weitere neue Diesel-Tankstelle nahm die BayWa in Allershausen in Betrieb. Zudem schafft der Energiebereich neue Tankwagen an.

Datum 28.04.2021

Seite 6

Klimaschutz-Paket für Bestandsgebäude

Im Baustoffbereich stieg der Umsatz deutlich auf 394 Mio. Euro (im Vorjahr 373 Mio. Euro). Hauptgründe sind einerseits die hohe Nachfrage des Bauhandwerks über das gesamte Produktportfolio, andererseits ein verändertes Verhalten privater Haus- und Wohnungsbesitzer: Da viele Menschen aufgrund von Corona ihren Urlaub zu Hause verbrachten, investierten sie verstärkt in Renovierungen sowie Garten- und Landschaftsbau. „Unserer Aufgabe als Grundversorger konnten wir mit einer durchgehenden Öffnung unserer Baustoffbetriebe auch während des Lockdowns voll gerecht werden“, sagt Georg Bichle, Spartenführer Baustoffe.

Für die energieeffiziente Modernisierung von Gebäuden bietet die BayWa ein umfassendes Leistungspaket. Der Gebäudesektor in Deutschland verfehlte 2020 deutlich die Ziele aus dem Klimaschutzgesetz. Es besteht dringender Handlungsbedarf, weswegen von staatlicher Seite noch einmal deutlich mehr Fördermittel für Sanierungen bereitgestellt werden.

„Bestandsbauten energieeffizient zu ertüchtigen, ist dringend geboten. Hausbesitzer können mit Hilfe der aktuellen Förderprogramme den Wert ihrer Immobilie deutlich steigern und dank besserer Energieeffizienz dauerhaft Geld sparen“, unterstreicht Georg Bichle. Das

Datum 28.04.2021

Seite 7

Klimaschutz-Paket der BayWa für Gebäudebesitzer reicht von der Beratung zu einzelnen Maßnahmen wie Dachdämmung oder Fenstertausch über den Montageservice und das Vermitteln von Fachhandwerkern bis zum praktischen Abwickeln der Fördermittel-Anträge. Einzelne Hausbesitzer können so etwas für Geldbeutel und Klimaschutz tun, die Region profitiert von den Lösungen der BayWa durch geringere Schadstoffemissionen.

Die BayWa investiert 2020/2021 insgesamt rund 11 Mio. Euro in die Baustoffbetriebe in Oberbayern. Die Mittel fließen in eine neue Baustoffhalle und ein neues Büro in Neuburg, in die Modernisierung und Erweiterung des Standorts Petershausen (Landkreis Dachau) sowie in die Modernisierung in Fürstenfeldbruck. In Weilheim errichtet die BayWa eine neue Baustoffhalle und ein neues Büro.

Was den Klimaschutz angeht, hat die BayWa im eigenen Unternehmen einen wichtigen Schritt geschafft: Seit 2020 wird der Strombedarf komplett aus erneuerbaren Energien gedeckt.

Hinweis: Unter www.twitter.com/BayWaPresse finden Sie uns auf Twitter.

Druckfähige Pressefotos, Footage-Material und Videostatements können Sie sich – ohne Registrierung – im

Datum 28.04.2021
Seite 8

BayWa Mediapool unter <https://www.baywa-mediapool.com/>
herunterladen.

Redaktion:
Antje Krieger, BayWa AG,
PR/Corporate Communications/Public Affairs
Tel. 089/9222-3692, Fax 089/9212-3692
E-Mail: antje.krieger@baywa.de